



Arbeiter-Samariter-Bund

## in Erfurt

Informationen für alle  
Mitglieder und Freunde des  
ASB-Kreisverbandes Erfurt e.V.

Ausgabe 2 – Dezember 2006

### KOMMENTAR



## Qualität ist in

*Wer im Alter auf Hilfe angewiesen ist, hat einen Anspruch auf bestmögliche Betreuung. Wir vom ASB wissen das und legen deshalb höchsten Stellenwert auf die Qualität unserer Arbeit. Bei uns gibt es keine Hilfs-, sondern nur examinierte Fachkräfte. Sie werden den Unterschied merken. Wir merken es jetzt schon – durch die vielen positiven Reaktionen unserer Patienten.*

*Ihre Kathleen Walther  
Pflegedienstleiterin*

### Herausgeber:

ASB-Kreisverband Erfurt e.V.  
Rankestraße 59, 99096 Erfurt  
Tel. (0361) 590 59 20

Redaktion: Stephan Zänker

Druck: Grenzenlos gGmbH

Weitere Informationen

unter: [www.asb-erfurt.de](http://www.asb-erfurt.de)



*Immer auf Achse: Die ASB-Schwestern kommen gern zu Ihnen nach Hause.*

### UNSERE SOZIALSTATION

## Wir helfen gern rund um die Pflege

**Es ist eine Situation**, die im Alter auf fast alle Menschen wartet: Der Alltag fällt immer schwerer, kleine Dinge wie waschen und anziehen werden zum Problem. Oft verschärfen sich diese Schwierigkeiten schlagartig – durch eine Krankheit oder einen Unfall.

**Hilfe tut dann not.** Aber viele Senioren und ihre Angehörigen fühlen sich überfordert in solch einer Lage. Welche Pflegeleistungen sind sinnvoll? Wo muss ich was beantragen? Wie geht es weiter?

**Es gibt eine einfache Antwort** auf diese Fragen: Wenden Sie sich an Ihren ASB. Die Schwestern aus unserer Sozialstation übernehmen nicht nur die Pflege, sie ermitteln den Pflegebedarf, beraten zu Hilfsmitteln und lotsen Sie durch den Behördenschlingel.

**Sie müssen nur eins tun:** anrufen. Am Telefon und dann im persönlichen Gespräch können Sie alle Fragen loswerden. Sie werden sehen: Es tut richtig gut, so einen kompetenten Partner an der Seite zu haben.

**Kontakt ASB-Sozialstation: Tel. (0361) 590 59 27**

## Tagespflege: Urlaub vom Alltag

**Gegen Langeweile zu Haus** kann auch bei pflegebedürftigen Senioren etwas getan werden. Unser Seniorenheim „Georg Boock“ bietet zum Beispiel eine Tagespflege in separaten Räumen an.

**Und das geht so:** Montag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 15 Uhr treffen sich hier ältere Menschen zur gemeinsamen Tagesgestaltung – mit Gedächtnistraining, Spielen und Spaziergängen. Alles mit Betreuung durch qualifiziertes Betreuungspersonal.

**Sogar die Abholung wird organisiert.** Und die Pflegekasse zahlt einen Zuschuss für den kleinen Urlaub vom Alltag. Obendrein kann man sich eingewöhnen, falls ein stationärer Aufenthalt nötig wird.

**Kontakt ASB-Seniorenheim „Georg Boock“: Tel. (0361) 590 59 400**

## KNOCHENMARKSPENDEN GEGEN LEUKÄMIE

### ASB hilft aktiv bei Typisierungen



**Alle 45 Minuten** erkrankt ein Mensch in Deutschland an Leukämie. Oft betrifft es Kinder und Jugendliche. Vielen von ihnen kann mit gesunden Stammzellen aus dem Knochenmark geholfen werden. Doch die Spender dafür sind knapp.

**Gemeinsam haben** deshalb der ASB Erfurt und die Deutsche Knochenmarkspendeteilei DKMS die Aktion „Schüler spenden Leben“ gestartet. Ziel ist es, möglichst viele potentielle Spender zu gewinnen, deren Daten bereit stehen, bis ihr Knochenmark benötigt wird, um ein Leben zu retten.

**Dafür werden so genannte** Typisierungen durchgeführt. Der ASB stellt die Mitarbeiter für die Betreuung zur Verfügung und hilft gemeinsam mit der DKMS bei der Finanzierung der Aktion über Spenden. Immerhin fallen pro Typisierung Kosten in Höhe von 50 Euro an. Dieses Geld kann z.B. durch Praktika der Schüler in Firmen erwirtschaftet werden.

**Die Resonanz** auf die Aktion ist großartig. Hunderte Schüler haben bereits mitgemacht, weitere werden folgen – im Dezember beispielsweise das Gutenberg-Gymnasium.

**Wenn Sie ebenfalls Knochenmarkspender werden möchten, dann melden Sie sich einfach bei uns: Tel. (0361) 5 90 59 20**

## AKTION SCHULSANITÄTER

### Ausbildungsjahr wurde gestartet

**Es ist wie überall:** Auch in der Aktion Schulsanitäter ist ständige Fortbildung nötig. Neue Sanis müssen ausgebildet werden, bei den anderen ist eine Auffrischung der Kenntnisse erforderlich.

**Das ist angesichts** des Umfangs unserer ASB-Aktion gar nicht so einfach. Im vergangenen Schuljahr wurden nicht weniger als 231 Sanis an 17 Schulen ausgebildet. Nun aber können wir auf neuen Schwung zählen: Seit dem Sommer kümmert sich Ina Fiedler als Ausbildungsleiterin auch um die Schulsanitäter, ist kompetenter Ansprechpartner für alle Belange.

**Nun können wir** zielgerichteter die Sanitätergruppen betreuen, ihnen bei ihrem Dienst helfen, eine Arbeiter-Samariter-Jugend aufbauen. Für das Frühjahr 2007 ist sogar ein großer Wettstreit der Schulsanitäter geplant.

**Kontakt zu Ina Fiedler unter Tel. (0361) 5 90 59 21**



## Alles Gute ...

... für das Jahr 2007 wünschen Ihnen allen Vorstand und Geschäftsführung des ASB Kreisverbandes Erfurt. Hinter uns liegen bewegte 12 Monate, in denen wir wieder ein ganzes Stück vorangekommen sind.

Unsere Bitte für das kommende Jahr: Bleiben Sie uns gewogen, helfen Sie uns dabei, anderen Menschen zu helfen. Das brauchen wir, gerade auch angesichts der Umwälzungen im Sozial- und Gesundheitswesen. Mit Ihrer Unterstützung stellen wir uns den Herausforderungen der Zukunft gern.

**Ihre Marion Walsmann,  
Kreisvorsitzende**



### Kleine Bretter retten Leben

**Unsere Mitgliedsbeiträge** retten Leben: Aus eigenen Mitteln hat der ASB Erfurt jetzt zwei Reanimationsbretter erworben, die die Rettungskräfte bei der Herzdruckmassage unterstützen. Die Erfolgsquote ist so gut, dass im nächsten Jahr weitere Geräte angeschafft werden. Denn für uns steht fest: Wenn es um Menschenleben geht, dann muss man alle Möglichkeiten nutzen.